

# *Kerncurriculum Evangelische Religion*

*Modell eines  
Zweijahresplanes  
für die Bildungsstandards 10  
(Stand Mai 2008)*



*Erarbeitet von  
Dagmar Ruder-Aichelin  
in Zusammenarbeit mit Michael Beisel und  
Katharina Marquardt*

## Kerncurriculum Evangelische Religion für die Klassen 9/10 als Zweijahresplan

| Zeit         | Standards  | Unterrichtseinheit /Thema  | angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen                               | erlernte Methoden (gemäß Methoden-curriculum)     | mögliche inhaltliche Beiträge zum Schulcurriculum | Literaturhinweise zu konkreten Unterrichtsideen   |
|--------------|--|----------------------------|--|---|---|---|
| <b>Kl. 9</b> | <p>1. Ziffer - Dimension<br/>2. Ziffer - Spiegelstrich</p> <p>- Aufbau und Inhalt<br/>- Der Zusammenhang von Zuspruch und Anspruch: Seligpreisungen, Salz- und Lichtwort, Antithesen<br/>- Der Zusammenhang von Beten und Handeln: Vaterunser</p> <p><b>2.1</b> - können wichtige Abschnitte der Bergpredigt (z.B. Goldene Regel) in eine normenkritische Urteilsbildung einbeziehen: zwei Auslegungsmodelle mit ihren Konsequenzen für aktuelle ethische Fragestellungen</p> <p><b>5.1</b> - können am Beispiel der Biografie eines Menschen oder der Geschichte einer Gemeinschaft zeigen, dass der Glaube an Jesus Christus die konkrete Lebensführung im Alltag und in extremen Situationen bestimmen kann: Menschen, die nach der Bergpredigt leben / Herausforderung für die eigene Lebensführung und die Gestaltung der Gesellschaft</p> <p><b>5.2</b> - können anhand der Bergpredigt den Vollmachtsanspruch Jesu darstellen</p> | <b>Bergpredigt</b>         | <b>Hermeneutische K.<br/>Ethische K.<br/>Sachk.<br/>Personale K.</b> | <b>Textarbeit<br/><br/>Mind-mapping</b>           |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsideen TB 4, S.83-122, TB 1, S. 119-161</li> <li>• Kursbuch 3, S. 110ff.</li> </ul>                                    |
| <b>Kl. 9</b> |  | <i>Jesusdarstellungen</i>  | <i>Sachk.<br/>Personale K.<br/>Religiöse K.</i>                      | <i>Kommunikation</i>                              |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Unterrichtsideen TB 1, S. 75-118</i></li> <li>• <i>Kursbuch 3, S. 102ff.</i></li> </ul>                                       |
| <b>Kl. 9</b> | <p><b>1.1</b> - können erläutern, wie die Begrenztheit menschlichen Lebens zur Deutung von Angst, Leid und Tod herausfordert</p> <p><b>1.2</b> - kennen christliche Bilder der Hoffnung, insbesondere der Auferstehung (z. B. Mk 12,18ff, 1.Kor 15) und können sie mit entsprechenden Vorstellungen anderer Religionen vergleichen</p> <p><b>1.3</b> - können an Beispielen erklären, dass menschliches Leben verantwortliche Gestaltung braucht und auf Vergebung angewiesen ist</p> <p><b>4.2.</b> - können darstellen, das christliche Hoffnungsbilder angesichts des Todes im Glauben an Gott gründen</p>  | <b>Stärker als der Tod</b> | <b>Sachk.<br/>Ethische K.<br/>Personale K.<br/>Kommunikative K.</b>  | <b>Informationen erwerben<br/><br/>Teamarbeit</b> | <b>Besuch eines Friedhofs</b>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsideen TB 1,S. 5-81</li> <li>• Kursbuch 3, S. 116ff.</li> </ul> <p>Kontaktaufnahme mit dem Hospiz-Dienst Karlsruhe</p> |

|               |   |                                  |   |  |  |   |
|---------------|---|----------------------------------|---|--|--|---|
|               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensbegleitende Bedeutung christlicher Bestattungsriten</li> <li>- Begleitung Trauernder und Sterbender</li> </ul>   |                                  |   |  |  |   |
| <b>Kl. 9</b>  |   | <i>Umstrittene Kirche</i>        | <i>Ästhetische K. Sachk. Methodische K.</i>   | <i>Plakatgestaltung</i>                                  |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Unterrichtsideen TB 1, S.162-192</i></li> <li>• <i>Kursbuch 3, S. 160ff.</i></li> </ul> |
| <b>Kl. 9</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beispiele aus der Geschichte der Judenverfolgung</li> </ul> <p><b>4.3</b> - können begründen, dass der Glaube an Gott Freiheit gegenüber totalitären menschlichen Ansprüchen ermöglicht</p> <p><b>4.4</b> - können darlegen, inwiefern „Auschwitz“ den Glauben an Gott in eine Krise geführt hat</p> <p><b>5.1</b> - können am Beispiel der Biographie eines Menschen oder der Geschichte einer Gemeinschaft zeigen, dass der Glaube an Jesus Christus die konkrete Lebensführung im Alltag und in extremen Situationen bestimmen kann</p> <p><b>6.1</b> - können unterschiedliche Haltungen von Christinnen und Christen zum Nationalsozialismus aus deren theologischen Vorstellungen (Antijudaismus, Verständnis der Obrigkeit) herleiten: NS-Judenpolitik und Reaktionen der Kirchen</p> <p><b>6.2</b> - können an einem Beispiel erläutern, wie aus christlicher Überzeugung gegen die nationalsozialistische Ideologie und Praxis Widerstand geleistet wurde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christen und Juden nach Auschwitz: z. B. EKD-Denkschriften ‚Juden und Christen‘, Aktion Sühnezeichen, Spurensuche vor Ort</li> </ul> | <b>Kirche und Auschwitz</b>      | <b>Sachk. Personale K. Methodische K.</b>     | <b>Informationen erwerben</b><br><br><b>Mind-mapping</b> |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursbuch 3, S. 176ff.</li> </ul>   |
| <b>Zeit</b>   | <b>Standards</b><br><br>1. Ziffer - Dimension<br>2. Ziffer - Spiegelstrich  | <b>Unterrichtseinheit /Thema</b> | <b>angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen</b> | <b>erlernte Methoden (gemäß Methoden-curriculum)</b>     | <b>mögliche inhaltliche Beiträge zum Schulcurriculum</b> | <b>Literaturhinweise zu konkreten Unterrichtsideen</b>  |
| <b>Kl. 10</b> | <p><b>3.1</b> - können unterschiedliche Ansätze oder Methoden der Textauslegung auf biblische Beispiele anwenden</p> <p><b>3.2</b> - können historische Informationen zu biblischen Texten beschaffen</p> <p><b>3.3</b> - können an einem Beispiel Aspekte der</p>  | <b>Bibel verstehen</b>           | <b>Hermeneutische K. Sachk. Religiöse K.</b>  | <b>Informationen erwerben</b>                            | <b>Inkulturation von Gottes Wort</b>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit der Bibel, S.1ff</li> <li>• Kursbuch 3, S. 130ff.</li> </ul>                    |

|               |   |                                    |  |   |   |   |
|---------------|---|------------------------------------|--|---|---|---|
|               | <p>Wirkungsgeschichte der Bibel darstellen und reflektieren</p> <p><b>4.1</b> - können Sprachformen der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Erfahrungen mit Gott deuten</p> <p>- Wirkungsgeschichte der Bibel an einem Beispiel (z.B. Pazifismus, Apokalyptik, Armutsideal, Antijudaismus)</p>   |                                    | <b>Personale K.<br/>Methodische K.</b>                         | <b>Ergebnisse präsentieren</b>              |   |   |
| <b>Kl. 10</b> |   | <i>Verantwortete Partnerschaft</i> | <i>Personale K.<br/>Ethische K.<br/>Kommunikative K.</i>       | <i>Mit anderen einfühlsam kommunizieren</i> |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursbuch 3, S. 48ff.</li> </ul> <p>Besuch der Aidshilfe e.V.</p>   |
| <b>Kl. 10</b> | <p><b>1.3</b> - können an Beispielen erklären, dass menschliches Leben verantwortliche Gestaltung braucht und auf Werte und Normen angewiesen ist</p> <p><b>2.1</b> - können zentrale ethische Aussagen der Bibel (Dekalog, wichtige Abschnitte der Bergpredigt (z.B. Goldene Regel), Doppelgebot der Liebe) in eine normenkritische Urteilsbildung einbeziehen</p> <p><b>2.2</b> - kennen daraus sich ergebende Herausforderungen für die eigene Lebensführung und die Mitgestaltung der Gesellschaft</p> <p><b>2.3</b> - können zwei weitere, gegenwärtig relevante ethische Ansätze darstellen (z.B. Nutzenethik, Verantwortungsethik, Prinzipienethik) und mögliche Auswirkungen für die Bearbeitung aktueller ethischer Probleme daraus ableiten</p> | <b>Einführung in die Ethik</b>     | <b>Ethische K.<br/>Personale K.<br/>Kommunikative K.</b>       |   | <b>Reflexion des Leitbildes des MGG (ausgewählte Aspekte)</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursbuch 3, S. 222ff.</li> </ul>   |
| <b>Kl. 10</b> | <p>- Geographische Verbreitung und historische Entfaltung des Buddhismus</p> <p><b>7.1</b> - kennen die Buddhallegende und können sie auf Lehrinhalte des Buddhismus beziehen</p> <p><b>7.2</b> - können Ausdrucksformen buddhistischen Glaubens und Lebens erläutern (Ikonografie (z.B. Gesten der Buddhafigur) und Symbolsprache des Buddhismus (z.B. Stupa))</p> <p><b>7.3</b> - können die konstitutive Bedeutung des Mönchtums für den Buddhismus und herausragende Gestalten des Buddhismus (z.B. Dalai Lama) darstellen</p> <p><b>7.4</b> - können das buddhistische Verständnis von Leben und Tod entfalten und mit christlichen</p>  | <b>Buddhismus</b>                  | <b>Religiöse K.<br/>Sachk.<br/>Personale K.<br/>Soziale K.</b> | <b>Kommunikation</b>                        | <b>Beitrag zum interreligiösen Dialog</b>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsideen TB 2, S. 83 - 176</li> <li>• Kursbuch 3, S. 208ff.</li> </ul> <p>Besuch des buddhistischen Zentrums in Mannheim</p> |

|                                     |   |  |  |  |  |  |
|-------------------------------------|---|--|--|--|--|--|
| <p><b>4.5</b></p> <p><b>5.3</b></p> | <p>Vorstellungen vergleichen</p> <p>- können das christliche Gottesverständnis mit buddhistischen Vorstellungen vergleichen</p> <p>- können das Verständnis Jesu im christlichen Glauben abheben vom Verständnis religiös herausragender Menschen im Buddhismus</p> |  |  |  |  |  |
|                                     |   |  |  |  |  |  |

Angegebene Literatur:

- Gerhard Kraft u.a. (Hg.), Das Kursbuch 3 Religion, Calwer Stuttgart 2007
- Rupp, H., Polster, M., Unterrichtsideen Religion Schuljahr 9/10, Calwer Stuttgart
  - Teilband 1 (2001) = TB 1
  - Teilband 2 (2002) = TB 2
  - Teilband 3 (2002) = TB 3
  - Teilband 4 (2004) = TB 4
- Oßwald, B., Pichler, J., Umgang mit der Bibel. 27 Arbeitsblätter, Leipzig u.a. 2004